Nr. 2
4.1.1995

E 19002 C
DM 2,80
S 24,–
SFr. 3,30

Walt Disneys

MICKY MAUS

MAGAZIN

MAGISCHES

UFO

SCHWEBT LAUTLOS DURCH DEN RAUM

chapa

- Gespenster: Leuchtgespenster
- Detektive & Spione: Phantombilder erstellen

FRANKREICH FF 12.00
BELGIEN FRS 80.00
NIEDERLANDE HFL 3.50
UNGARN FT 189
LUXEMBOURG Ffrs 65.00
ITALIEN Lire 3000
SPANIEN Ptas 275

02
4 398550 002800

COMIC. ACTION. ABENTEUER.

JEDEN MONAT NEU

LIMIT

TAKE IT!

ÜBERALL WO ES ZEITSCHRIFTEN GIBT.

Hallo Freunde!

Diesmal habe ich ein Extra für euch, mit dem die Zeit im wahrsten Sinne des Wortes wie im Flug vergeht! Testet die faszinierenden Gleiteigenschaften eures Ufos. Ihr werdet begeistert sein!

INHALT

4 Donald Duck
Ein seltener Fang

14 Witze, Tips & Tricks
Streich der Woche: Das Geheimnis der Mumie

19 Donald Duck
Vertreter unerwünscht!

24 Extra: UFO Der wendige Raumgleiter aus dem All

26 Micky Maus
Verschollen am Amazonas

34 Sachen gibt´s
Verrücktes – Verblüffendes – Wissenswertes

36 Donalds Lachparade

37 Onkel Dagobert
Die Botschaft der Säulen

46 Ente gut, alles gut...
Mit aktuellen Disney-Neuigkeiten

Das Schlaue Buch

Gespenster: Leucht-Gespenst

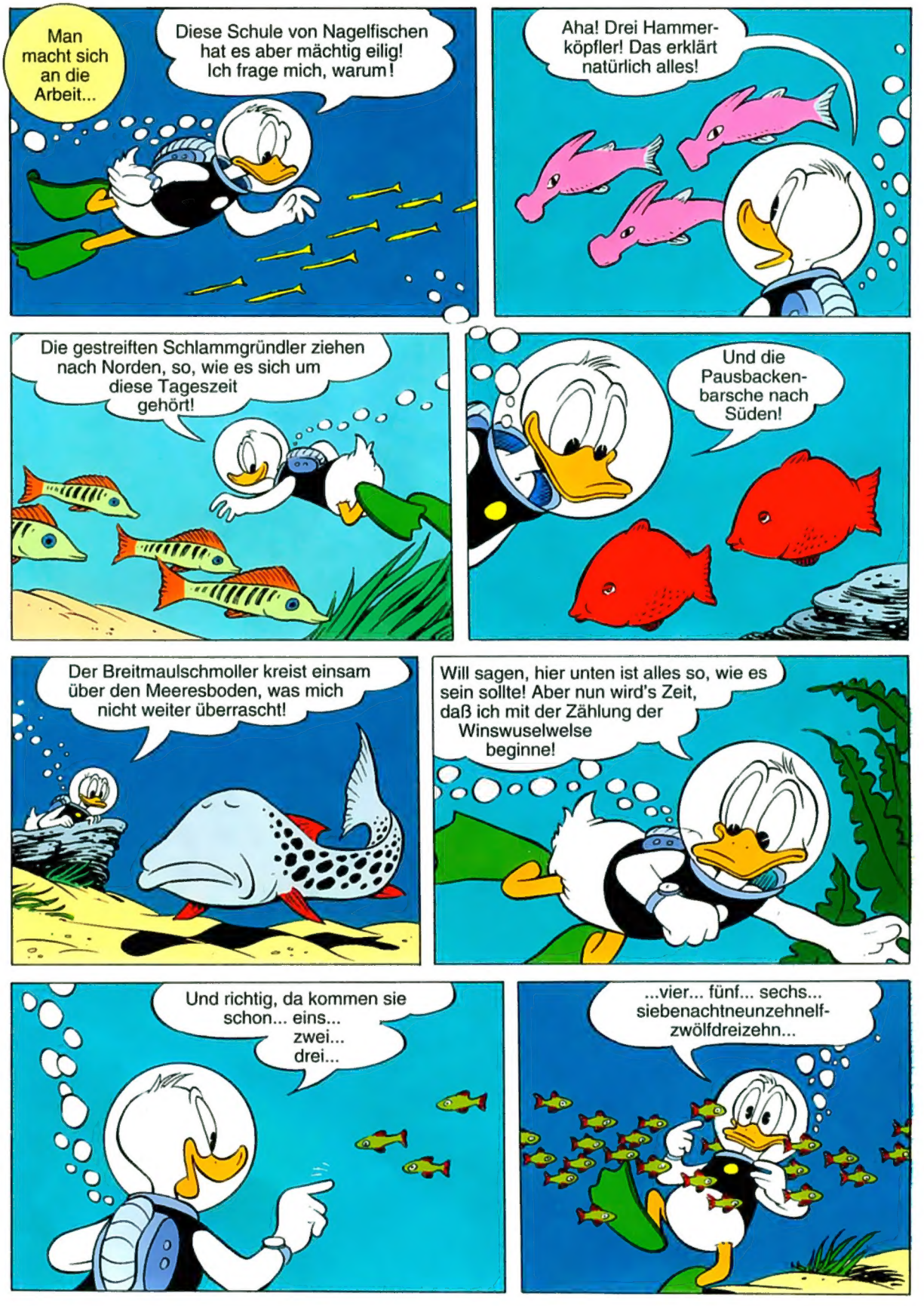
Detektive & Spione: Phantombilder erstellen

© The Walt Disney Company. Micky Maus wird verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland von Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, 70771 Leinfelden-Echterdingen ; in Österreich von Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz von Egmont AG, Kemptalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht. Redaktion: Cornelia Stahl. Anzeigenleitung Bundesrepublik Deutschland: Olaf Hansen, Ehapa Verlag. Anzeigenleitung Österreich: Sylvia Beinhart, Egmont Verlag. Anzeigenleitung Schweiz: Armin Kratohwil, Egmont AG. Druck: U.E. Sebald, Nürnberg, 1995. **Abonnementservice für die Bundesrepublik Deutschland: Vertriebsservice Ehapa Verlag, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/ 7 25 22 35, für die Schweiz: Egmont AG, Tel. 052/ 44 20 20.**

Diese Zeitschrift wurde aus 100 % recyceltem Altpapier gefertigt.

Walt Disneys
DONALD DUCK

Ein seltener Fang


Man macht sich an die Arbeit...
Diese Schule von Nagelfischen hat es aber mächtig eilig! Ich frage mich, warum!
Aha! Drei Hammerköpfler! Das erklärt natürlich alles!
Die gestreiften Schlammgründler ziehen nach Norden, so, wie es sich um diese Tageszeit gehört!
Und die Pausbackenbarsche nach Süden!
Der Breitmaulschmoller kreist einsam über den Meeresboden, was mich nicht weiter überrascht!
Will sagen, hier unten ist alles so, wie es sein sollte! Aber nun wird's Zeit, daß ich mit der Zählung der Winswuselwelse beginne!
Und richtig, da kommen sie schon... eins... zwei... drei...
...vier... fünf... sechs... siebenachtneunzehnelfzwölfdreizehn...

Huch! So habe ich mir das nicht vorgestellt! Wie zum Kuckuck soll ich solche Horden von Fischen zählen?
WUSCH!

Pah! Ich werde einfach sagen, es sind genau 5324 Stück! Soll mir doch erst mal einer das Gegenteil beweisen!

Wenden wir uns also dem zweiten Teil meiner Arbeit zu, der Bestimmung! Hier gibt es jede Menge Arten!

Da wären der gemeine Grinsfisch, der mollige Mondfisch, der pfiffige Pfeilstichling, der brave Blauäugelliebler...

:..und sogar eine Truppe Gauklerfische!

Jetzt haltet schön still, damit ich...

He! Was soll das werden?
WITSCH!

So was! Alles macht sich aus dem Staub, nur wegen des reichlich dämlich aussehenden Kollegen dort!

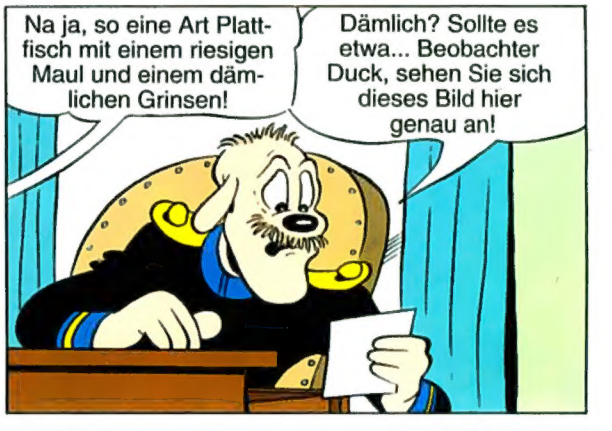
Was willst du hier? Ich kenne dich nicht! Du stehst nicht im Atlas, also gehörst du nicht in meine Zone! Schwirr ab!

Hör mal, bist du taub? Ich habe gesagt...
WUSCH!

Schwing die Flossen!
ZISCH!

Später dann, am Nachmittag, schreitet Donald zu seinem ersten Rapport...
Hervorragende Arbeit, Duck, besonders wenn man bedenkt, daß es Ihr erster Tag war! Hatten Sie irgendwelche Probleme?
Kaum der Rede wert!
F WIE
CHEF

Ich mußte nur einen echt doof aussehenden Fisch verscheuchen, der nicht in meine Zone gehörte!
Könnten Sie diesen Fisch etwas genauer beschreiben?


Na ja, so eine Art Plattfisch mit einem riesigen Maul und einem dämlichen Grinsen!
Dämlich? Sollte es etwa... Beobachter Duck, sehen Sie sich dieses Bild hier genau an!

Hatte Ihr Fisch Ähnlichkeit mit diesem Exemplar?
Ja, kann man wohl sagen, das ist er! Den habe ich für alle Zeiten verjagt, soviel ist sicher!

Sie Holzkopf, Sie! Das war ein **Schmallippendämling**, einer der seltensten Fische der Welt! Der Zoo von Entenhausen versucht seit Jahrzehnten, ein Exemplar davon für sein Aquarium zu bekommen.

Noch nie ist es gelungen, auch nur einen einzigen zu fangen... und Sie jagen ihn einfach davon!
Ja, schon, aber...

Kein Aber! Morgen treiben Sie den Schmallippendämling auf und fangen ihn, andernfalls sind Sie die längste Zeit offizieller Fischbeobachter gewesen!

Und wenn ich dann mit Ihnen fertig bin, bekommen Sie nicht mal mehr einen Job als Fischeierzähler in einer Kaviarfabrik!
Ich werde mir Mühe ge... aua!
AMT FÜR FISCHEREIWESEN ENTENHAUSEN

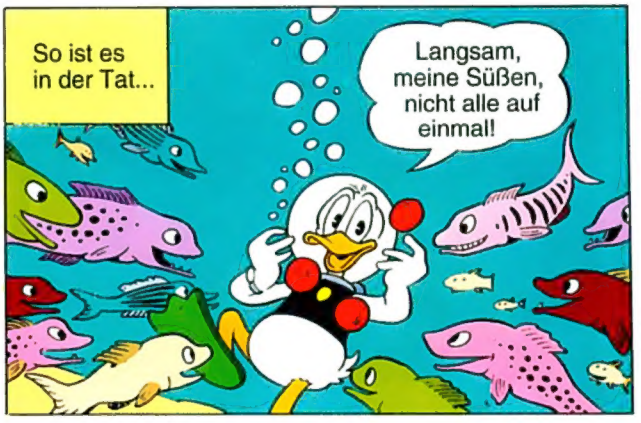
Am nächsten Morgen...
Laut unserem Schlauen Buch gibt es mehrere Arten, um einen Schmallippendämling anzulocken!
Und die wären?

Hier steht, daß er auf die Farbe Rot besonders reagiert!
Aha! Haben wir irgendwas Rotes an Bord, Kinder?

Nur Tomaten für unser zweites Frühstück!
Wie wär's, wenn du damit unter Wasser jonglierst, Onkel Donald?
Und ihn so in deine Nähe lockst!

Ich bin zu allem bereit, Jungs, schließlich steht meine Karriere auf dem Spiel! Macht also schon mal das Netz klar!

Und bald...
Kein Fisch zu sehen! Aber die kommen schon noch! Einen jonglierenden Taucher erlebt man ja nicht alle Tage!


So ist es in der Tat...
Langsam, meine Süßen, nicht alle auf einmal!

WUSEL!

Kann es sein, daß Fische Tomaten mögen?
Mögen ist gar kein Ausdruck! Das war schlimmer als der Winterschlußverkauf!

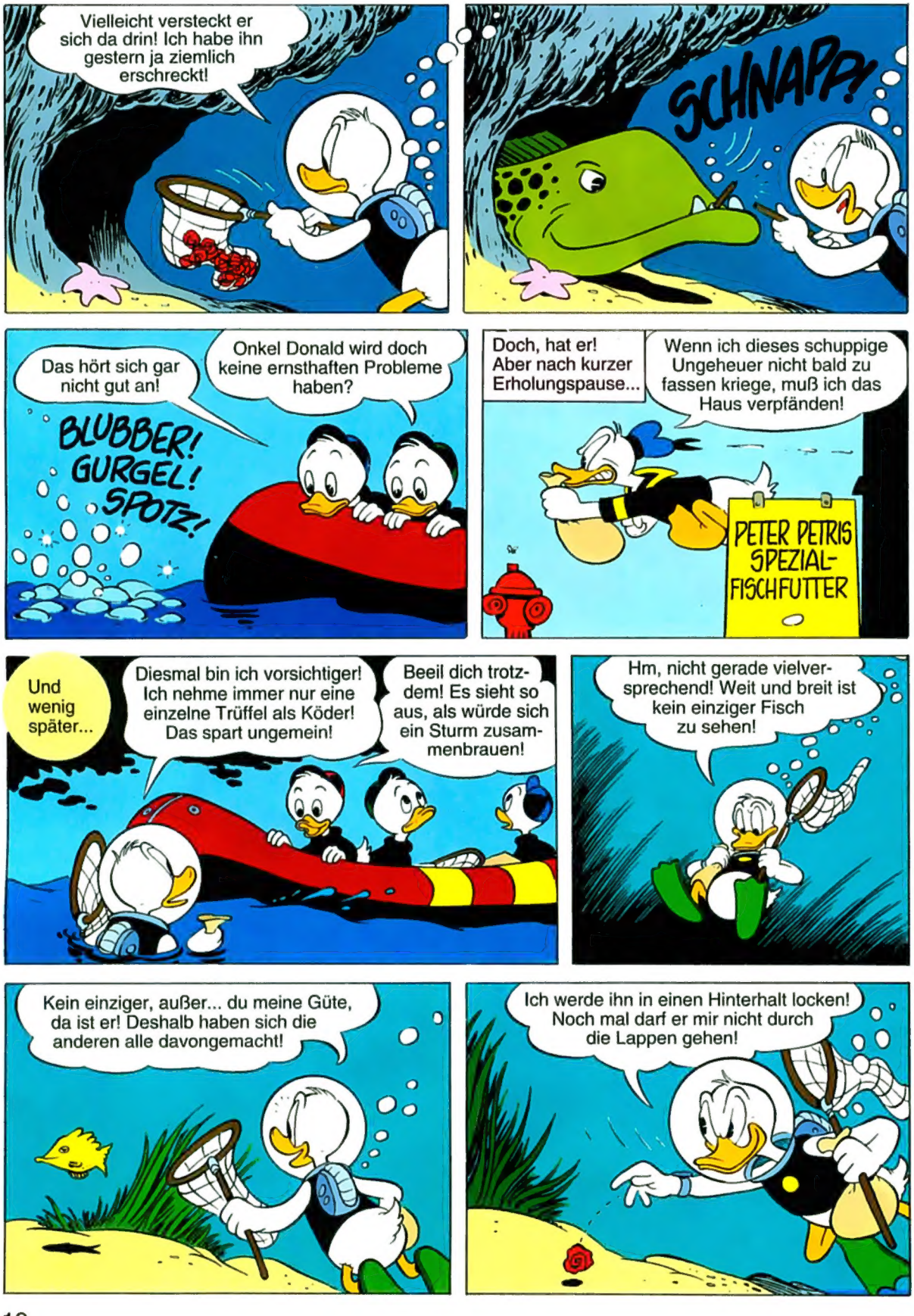
Was frißt eigentlich so ein Dämling?
Hoffentlich keine Tomaten!
Keine Sorge! Hier steht, daß er sich ausschließlich von **Seelavendeltrüffeln** ernährt!

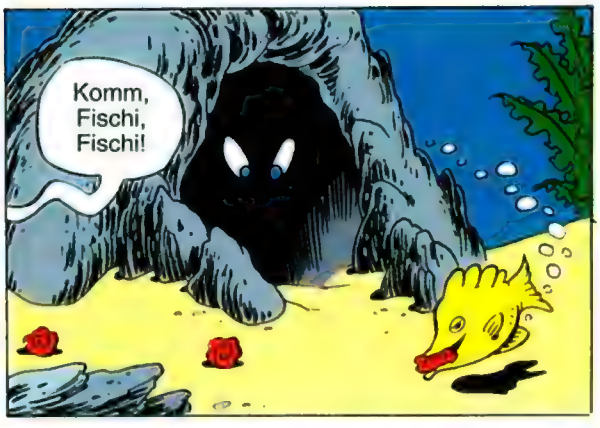
Ich nehme nicht an, daß wir so etwas an Bord haben?
Leider nein, Onkel Donald! Seelavendeltrüffel ist fast so selten wie der Dämling!

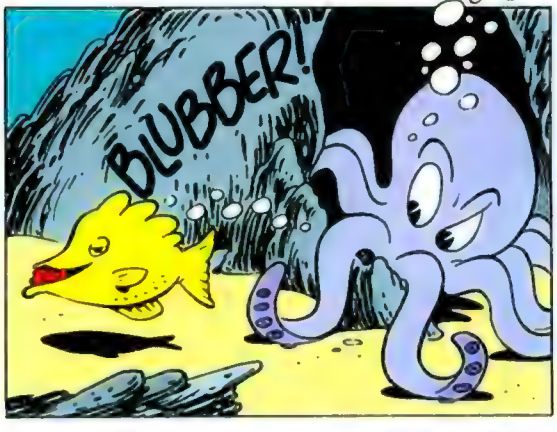
Was bleibt einem also anderes übrig, als...
45 Taler für ein Pfund Seelavendeltrüffel! Der reinste Wucher ist das! Wehe, wenn diese grinsende Heringsattrappe jetzt nicht anbeißt!
PRO KAUF 2 WÜRMER GRATIS!
PETER PETRIS SPEZIAL-FISCHFUTTER

Und wieder begibt man sich in die Tiefen des Ozeans hinab...
Komm, meine kleine Lächelschleie, der gute Onkel Donald hat hier ein feines Happihappi für dich!

Der braucht wohl eine schriftliche Einladung!


Vielleicht versteckt er sich da drin! Ich habe ihn gestern ja ziemlich erschreckt!
SCHNAPP!
Das hört sich gar nicht gut an!
Onkel Donald wird doch keine ernsthaften Probleme haben?
BLUBBER!
GURGEL!
SPOTZ!
Doch, hat er! Aber nach kurzer Erholungspause...
Wenn ich dieses schuppige Ungeheuer nicht bald zu fassen kriege, muß ich das Haus verpfänden!
PETER PETRIS SPEZIAL-FISCHFUTTER
Und wenig später...
Diesmal bin ich vorsichtiger! Ich nehme immer nur eine einzelne Trüffel als Köder! Das spart ungemein!
Beeil dich trotzdem! Es sieht so aus, als würde sich ein Sturm zusammenbrauen!
Hm, nicht gerade vielversprechend! Weit und breit ist kein einziger Fisch zu sehen!
Kein einziger, außer... du meine Güte, da ist er! Deshalb haben sich die anderen alle davongemacht!
Ich werde ihn in einen Hinterhalt locken! Noch mal darf er mir nicht durch die Lappen gehen!





Für einen Moment kehrt Besinnung ein am Grunde des Ozeans. Ruhig und gelassen, wie es so seine Art ist, überlegt Donald, wie er sich der Situation erwehren kann – und kommt zu folgendem Ergebnis...

Gehst du freiwillig?
Laß uns noch eine Sekunde warten! Vielleicht geschieht ja doch noch ein Wunder...
FLUTSCH!
FLOTSCH!
SCHWUPP!
Hat sonst noch jemand einen Wunsch?
Ja! Schafft mir diesen grabschenden Alptraum vom Hals!
Hau lieber ab! Unser Onkel hatte schon immer etwas gegen Haustiere!
Und nun macht euch zur Landung bereit!
Haltet eure Mützen fest!
Vergeßt die Mützen! Haltet den Dämling fest!
PLOTZ!

Ende gut, alles gut, wie es so schön heißt – oder etwa doch nicht?
Wollen Sie mich auf den Arm nehmen, Ex-Fischbeobachter Duck?
Wie meinen, bitte sehr?
Das ist kein Schmallippen-dämling, Sie Versager! Sehen Sie sich das Tier-chen mal genau an!
Das verstehe ich nicht! Als ich den Fisch gefangen habe, war er ein Dämling!
Ach ja? Und ich vermute, davor war er eine Sardine!
Also, unser Schlaues Buch sagt, daß Sie recht haben, Herr Fischinspektor!
Das ist **kein** Schmallippen-dämling!
Was?
Ha! Das wird Sie teuer zu stehen kommen, Duck!
Einen Moment, Sie verstehen das falsch! Das Schlaue Buch sagt, daß das ein sogenannter kurzschwänziger Tölpeltäuscher ist, ein Fisch, der das Aussehen von fast allen anderen Fischen annehmen kann!
Und er ist **fünfunddreißig-einhalbmal seltener** als der Dämling!
Des-halb...
Tja, unser Onkel Donald macht echt noch Karriere im Amt für Fischereiwesen!
Er wurde als Assistent der Vorzimmerdame der zweiten Chefsekretärin zugeteilt!
Da verdient er zwar leider nur die Hälfte, aber das ist ihm völlig schnurz!
Hauptsache, es kommt ihm kein Fisch mehr zu nahe!
ENDE

WITZE, TIPS & TRICKS

Witz der Woche

Schwer angeschlagen steht der Boxer in seiner Ecke: „Ich habe eine prima Idee", flüstert ihm sein Trainer zu, „wenn er in der nächsten Runde wieder nach dir schlägt, schlägst du einfach zurück."

Thomas Castillon, Bad Breisig

ACHTUNG, OHRFEIGEN!

STREICH DER WOCHE

Das Geheimnis der Mumie

Unser Streich heute ist ein Streich-Spiel mit Knalleffekt! So geht's: Erst einmal müssen alle raus aus dem Zimmer, alle bis auf dich und einen Helfer.

1

Und den verpackst du dann so, wie unsere Bilder das zeigen. Wir haben hier Handtücher genommen, es geht aber auch mit zerknülltem Zeitungspapier, oder was immer du hast. Egal, wie du's machst, zum Schluß wird dein Helfer in ein Bettlaken gepackt, und ***es muß so aussehen, als sei das Kopfende da, wo in Wirklichkeit die Füße sind. Und umgekehrt.***

2

Jetzt wird's spannend. Einer nach dem anderen kommt zurück ins Zimmer, muß sich ans scheinbare Kopfende der Mumie knien und einen tiefen Diener machen. Und – bumms! – von hinten knallt die Mumie dem Ehrerbietigen mit einer zusammengerollten Zeitung auf den Kopf.

3

4

Klar, daß die bereits Erwischten den Nachfolgenden nichts verraten!

Carolin fährt ihr sechs Monate altes Brüderchen im Puppenwagen umher. „Muß das sein?" fragt die Mutter. „nimm doch deine Puppe." – „Nein, wenn die rausfällt, ist sie kaputt", meint Carolin.

Denise Reitzenstein, Trittau

Ein Streichholz zu wenig, oder?

Kannst du aus sechs Streichhölzern drei Dreiecke legen? Egal, wie du es auch anstellst, ein Streichholz fehlt dir mindestens! Es sei denn, du machst es so wie Daniel Düsentrieb.

Spiele für zwischendurch

Mini-Baseball

Such dir einen Baseballpartner, eine alte Zeitung, etwas Klebeband – und ab geht die Post:

Rollt ein paar Bögen Zeitungspapier und klebt sie zu einer Zeitung zusammen. Klebt die Papierrolle an die Lehne eines Stuhls.

Ebenfalls aus Zeitungspapier, wird euer Schläger zusammengerollt und -geklebt. Gespielt wird so: ***Einer läßt kleine Gegenstände durch die Rolle am Stuhl fallen, und der andere versucht, sie mit der Schlägerrolle wegzuschlagen.***

Auch als kleiner Reaktionstest geeignet.

EV-MM 0295/1

Die Lehrerin fragt Fritzchen: „Was machst du, wenn du im Urwald eine Schlange siehst?" Fritzchen antwortet: „Ich stelle mich hinten an."

Rene Schneider, Suhl

In der Jugendherberge flüstert Katrin zu ihrer Freundin Inge: „Deine Beine gucken ja unter der Bettdecke raus! Warum ziehst du sie denn nicht rein?" Inge: „Meinst du, ich will die kalten Dinger in meinem Bett haben?"

Swen Rein, Wörrstadt

„Geben Sie mir bitte 150 Gramm Wurstaufschnitt in Scheiben. Bitte schneiden Sie sie so dünn wie möglich." Meint die Verkäuferin: „Sie haben wohl Gäste, was?"

Marlene Jahns, Berkenthin

Wetten, daß...

UHR MIT PFIFF

„Gib mir mal Deine Uhr. Wetten, daß sie von alleine wieder an Deinem Handgelenk sitzt, wenn ich pfeife?!"

Die Wette hast du schon gewonnen.

Wieso?

Du pfeifst einfach nicht!

Reingelegt!

„Wir können mit unserem Fernrohr weiter gucken als bis zum Disneyland in Paris!" behaupten Dicky, Dacky und Ducky. „Nie im Leben!" höhnen Tick, Trick und Track.

Aber die Mädels haben recht! Sie können mit ihrem Fernrohr nämlich bis zum Mond gucken. Und der ist nun wirklich weiter weg als Paris.

Wenn du jemanden reinlegen willst:

- Ein Super-Fernrohr funktioniert natürlich nur, wenn der Mond am Himmel steht.
- Es muß nicht Paris sein! Du kannst auch sagen „weiter als bis zur Schule", „weiter als nach New York" – wie du willst.
- Wenn du kein Fernrohr hast, tut auch eine bemalte Papprolle ihren Dienst als Super-Fernrohr!

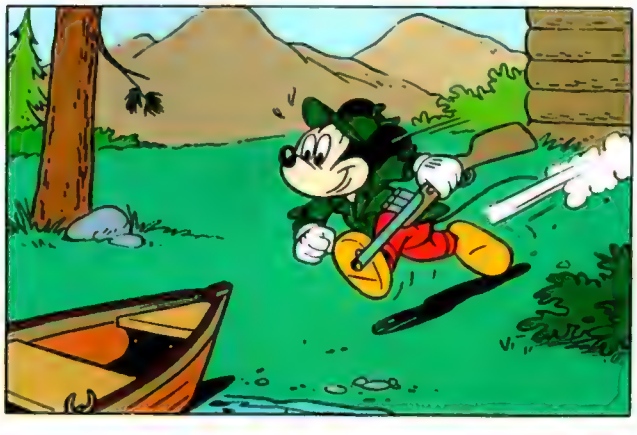
Das Super-Fernrohr

Am Haustor hängt ein Schild: „Schlagzeug zu verkaufen!" Darunter hat ein Hausbewohner geschrieben: „Endlich!"

Sinan Arslan, Hamburg

Walt Disneys

MICKY MAUS



NEU!

AB JANUAR '95

Waffenschieber

Ski-Rennen

Banditen

Zweierbob

Rennrodler

US-Artillerie

US-Kavallerie/
Scout

Einfach toll, die Neuheiten von PLAYMOBIL: Finstere Banditen versuchen, die gestohlene Schatzkiste zu verstecken. Doch die US-Artillerie rückt schon mit der neuen Kanone an. Gefahr droht auch vom Waffenschieber, der Gewehre an die Sioux verkaufen will. Aber die US-Kavallerie, geführt vom Indianer-Scout, ist schon auf seiner Spur. Spannend geht es auch im Eiskanal zu: Rennrodler und Bobfahrer kämpfen um Zehntelsekunden. Und wer wird wohl den Slalom gewinnen?

playmobil

ARIELLE

DIE MEERJUNGFRAU

Nr. 1

Mini-Poster

Arielle-Zauberbilder

Wie immer spannende Arielle-Abenteuer, Rätsel, Spiele und vieles mehr

Jetzt überall, wo es Zeitschriften gibt!

Walt Disneys
DONALD DUCK

Vertreter unerwünscht!

Und so...
Aufmachen, Herr Dengerle! Ich biete Ihnen ein Schnäppchen!
RIIIING!
KLOPF!
KLOPF!
SCHILDA & CO.
Ziehen Sie Leine, Duck, ich kaufe nichts!
Augenblick, Herr Dengerle! Das ist wirklich ein Riesenspaß für jung und alt!
Schauen Sie... oje!
MEIN HAUS IST E... BRUCHBUDE, ABER DAFÜR SCHULDENFREI!
Ersparen Sie mir Ihre Witze!
RUMS!
Dz, dz! Auch für Sie ist ein nettes Schild dabei!
WOMMP!
Ich habe mich wohl nicht klar genug ausgedrückt?
Schluck!
DIETBERT DENGERLE
Aufdringliche Typen kann ich nicht ab!
Mmpf!
PLOFF!
Und jetzt lassen Sie mich in Ruhe!
RUMMS!

Herr Dengerle! Das hier wird Ihnen sicher gefallen!
Häh?
KLOPF!
KLOPF!
ICH BEISSE NICHT – ABER DAFÜR MEIN HUND!
Nun reißt mir der Geduldsfaden!
RUMPEL!
KLACK!
Sehen Sie irgend-wo einen Hund?
WOMP!
Na also! Und seien Sie froh darüber, Sie Nervensäge!
Wehe, Sie wagen sich noch mal auf mein Grundstück!
ZACK!
SCHILDA & CO.
Mein Ausbilder hat gesagt, daß man jedem alles andrehen kann! Er kennt wohl Herrn Dengerle nicht!
Unverschämtheit!
RUMMS!
SCHILDA CO.
SCHILDA & CO.

Ob ich doch kein so guter Vertreter bin?
Seufz!
SCHILDA & CO.
Na, Herr Kollege, heute schon was verkauft?
Murmel, grummel...
SCHILDA & CO.
SCHILDA & CO.
LUSTIGMANN & SÖHNE
He, bei dem versuchen Sie's besser nicht! Der ist echt gefährlich und allergisch gegen unsereins!
SCHILDA & CO
DIETBERT DENGERLE
Ich traue mich gar nicht heim! Was werden die Kinder denken?
Stöhn!
DONALD DUCK
SCHILDA & CO.
He, Kumpel!
LUSTIGMANN & SÖHNE
SCHILDA & CO
Du wolltest den Kunden wohl für dich alleine haben, wie?
Er hat gleich zwölf Schilder gekauft!
LUSTIGMANN & SÖHNE
LUSTIGMANN & SÖHNE
DIETBERT DENGERLE
VERTRETER UNERWÜNSCHT!
ENDE

Keiner lächelt wie der König der Löwen. Darum achtet auf das Lächeln, damit ihr nicht auf Fälschungen hereinfallt. Viele versuchen, den „König der Löwen" nachzumachen. Wer ganz sichergehen will, paßt darauf auf, daß der Name „Disney" beim Löwen steht. Also, Detektive und Disney-Freunde, paßt gut auf – damit den Fälschern das Lächeln vergeht.

WALT DISNEY

© 1994 The Walt Disney Company. Heck & Horgen

MAGISCHES UFO

Schwebt lautlos über alle glatten Flächen!

Bewegt sich beim geringsten Lufthauch wie von Geisterhand!

Mit wenigen Handgriffen einsatzbereit:

1.

Blauen Karton vorsichtig vom weißen Karton abziehen. Weiße Plastikteile ebenfalls ablösen.

2.

Ufo-Scheibe aus dem blauen Karton herausbrechen und auf die weiße Plastikscheibe stecken:

3.

Kleinen Plastikknopf aufdrücken.

4.

Ballon aufblasen. Beim ersten Mal geht`s etwas schwer - vielleicht einen Erwachsenen um Hilfe bitten?

5.

Den aufgeblasenen Ballon über den kleinen Plastikknopf ziehen. Ein Tip: Ballonende etwas zudrehen, damit beim Überziehen die Luft nicht entweicht!

Nun ist dein UFO bereit, sacht und lautlos über jede glatte Fläche zu schweben!

Für erneutes Aufblasen den Ballon am besten zusammen mit dem kleinen Plastikknopf abziehen!

UFO-Spiele

UFO-Hindernisflug

Bereite eine Slalomstrecke vor aus Gläsern, Tassen oder anderem. Abstand nicht zu eng! Mitspieler versuchen nun, der Reihe nach das UFO im Zickzack zwischen den Hindernissen hindurchzublasen. Sieger ist, wer mit dem UFO die weiteste Strecke schafft.

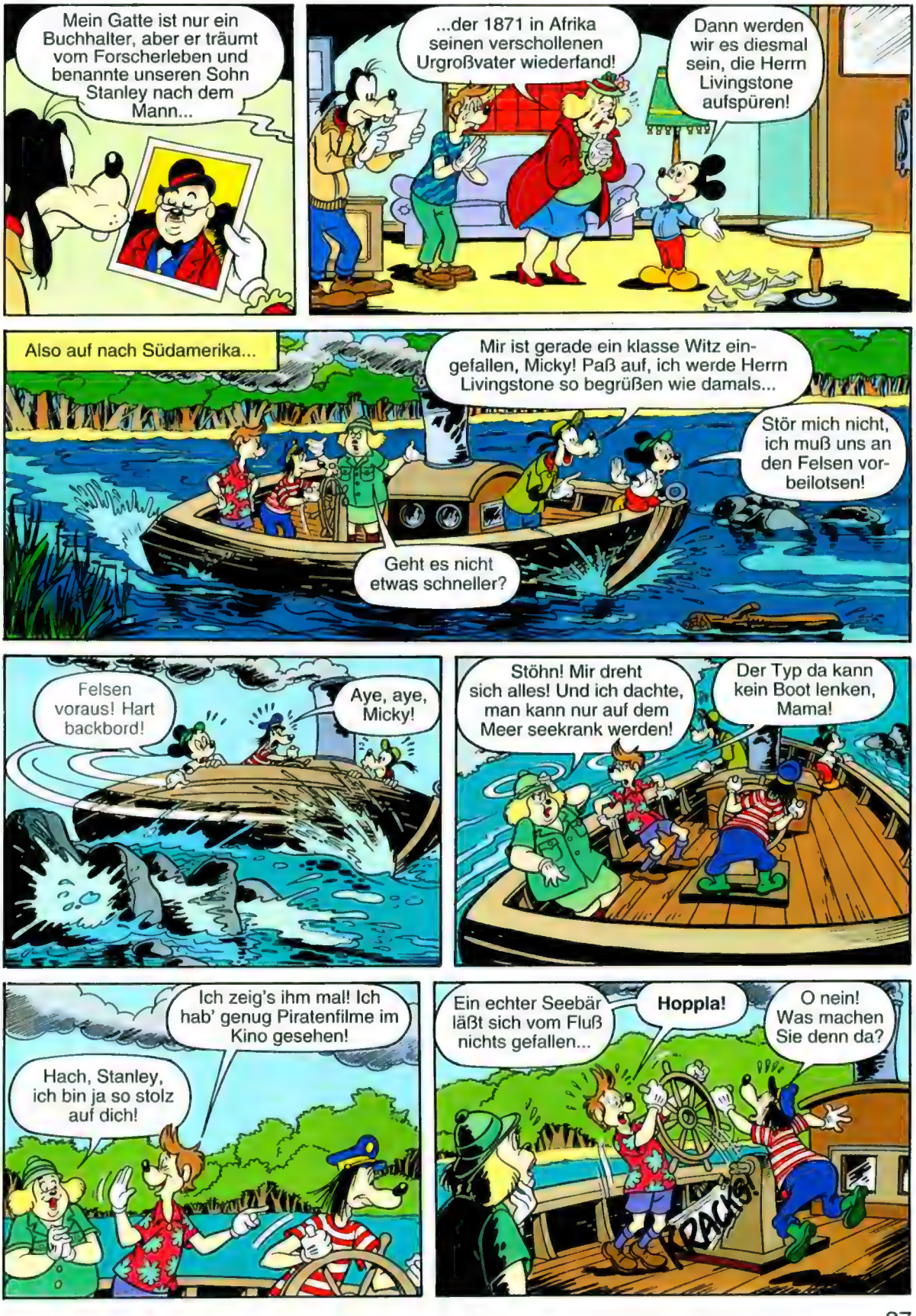
EV-MM 0295/2

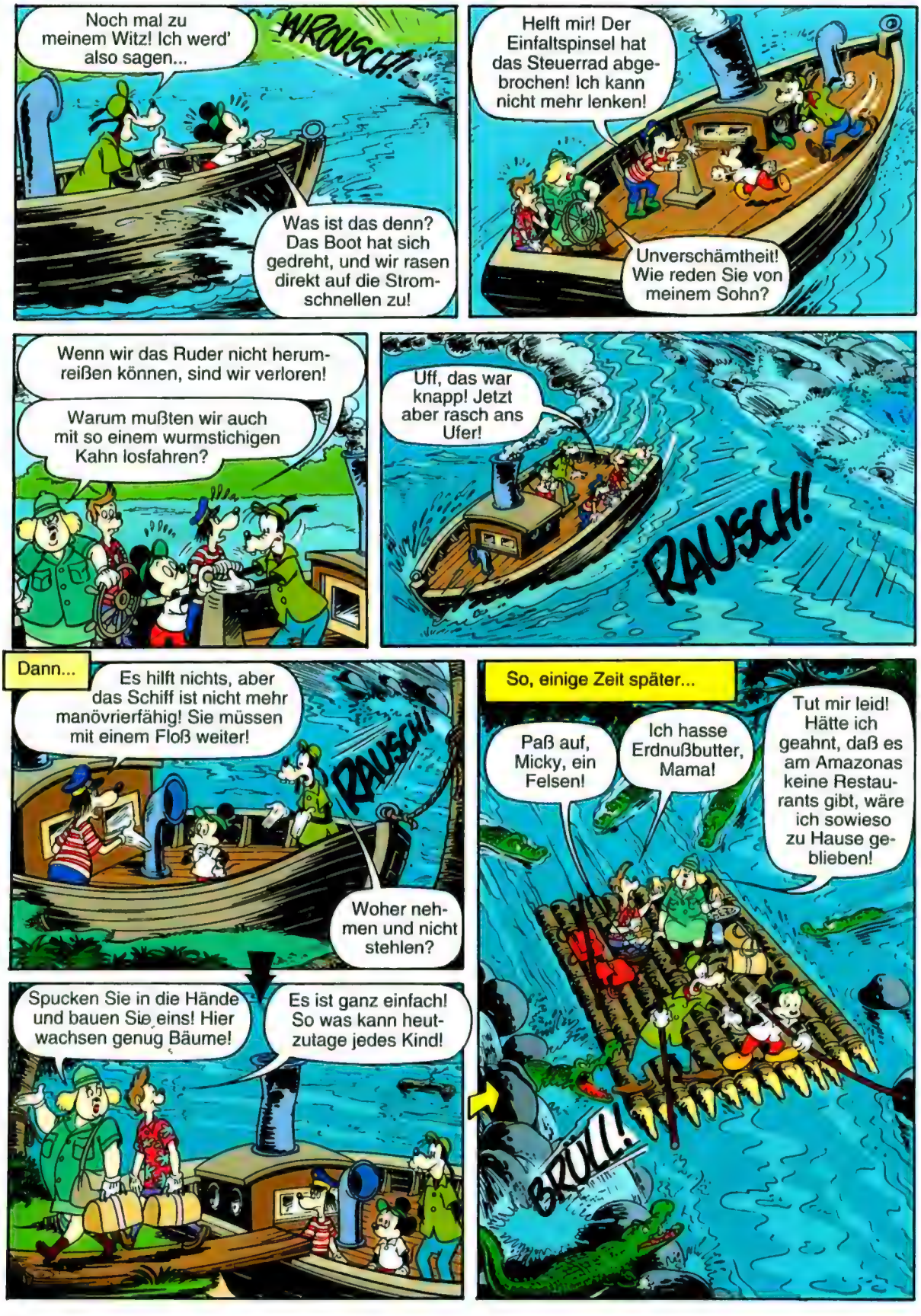
UFO-Torblasen

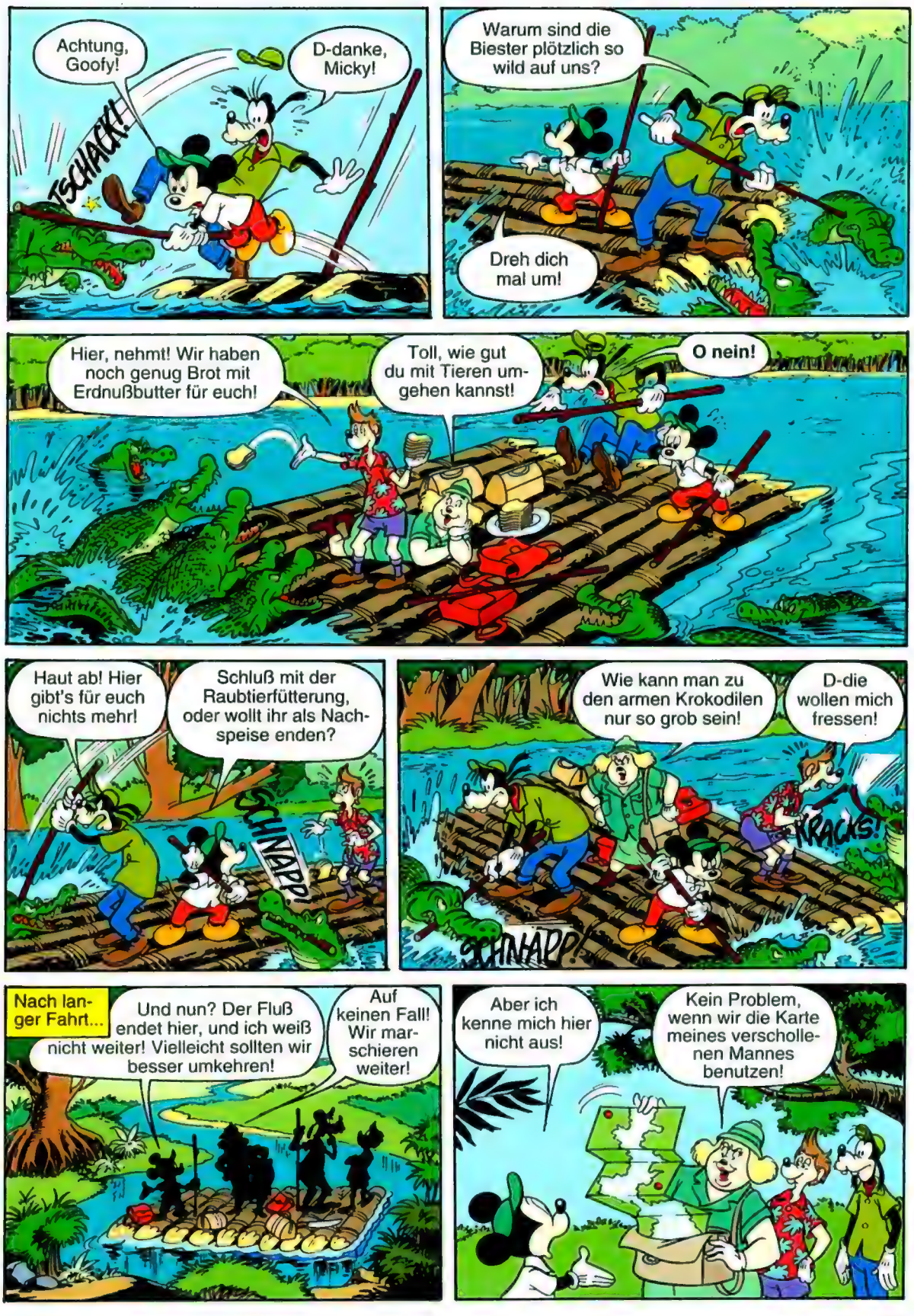
Zwei Spieler versuchen das UFO durch geschicktes Blasen ins gegnerische Tor zu manövrieren.

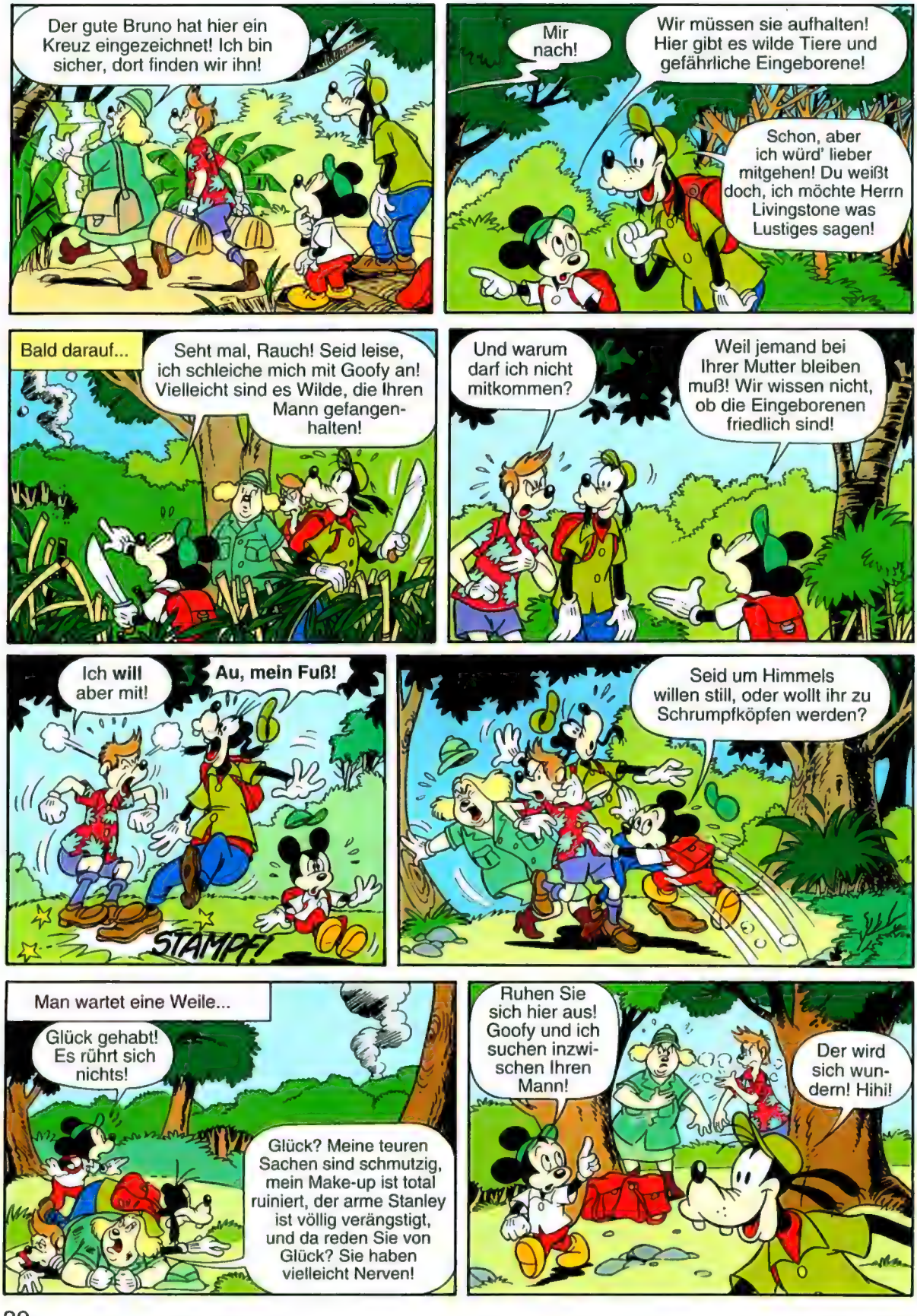
Walt Disneys
MICKY MAUS

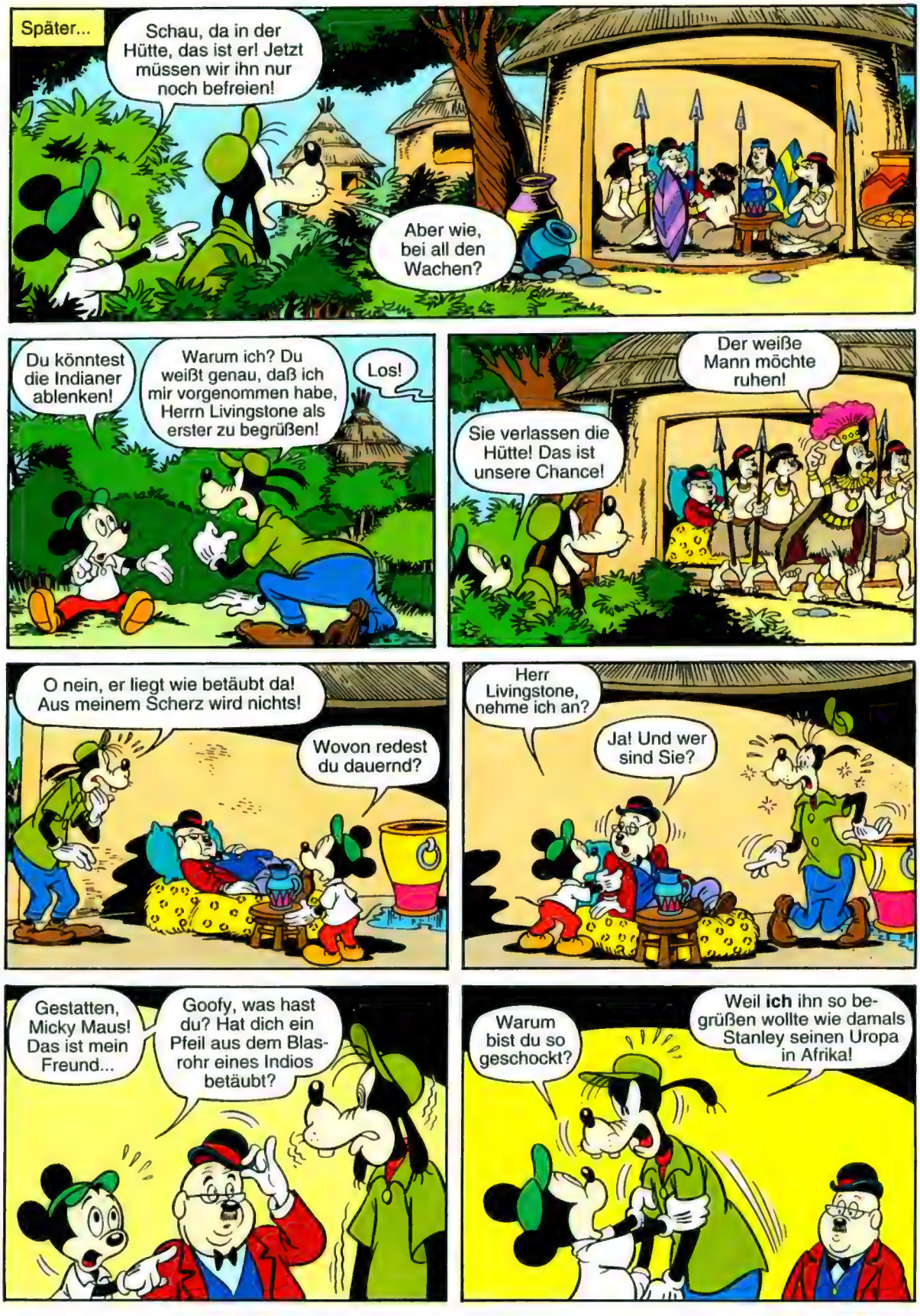
Verschollen am Amazonas


Mein Gatte ist nur ein Buchhalter, aber er träumt vom Forscherleben und benannte unseren Sohn Stanley nach dem Mann...
...der 1871 in Afrika seinen verschollenen Urgroßvater wiederfand!
Dann werden wir es diesmal sein, die Herrn Livingstone aufspüren!
Also auf nach Südamerika...
Mir ist gerade ein klasse Witz eingefallen, Micky! Paß auf, ich werde Herrn Livingstone so begrüßen wie damals...
Stör mich nicht, ich muß uns an den Felsen vorbeilotsen!
Geht es nicht etwas schneller?
Felsen voraus! Hart backbord!
Aye, aye, Micky!
Stöhn! Mir dreht sich alles! Und ich dachte, man kann nur auf dem Meer seekrank werden!
Der Typ da kann kein Boot lenken, Mama!
Ich zeig's ihm mal! Ich hab' genug Piratenfilme im Kino gesehen!
Hach, Stanley, ich bin ja so stolz auf dich!
Ein echter Seebär läßt sich vom Fluß nichts gefallen...
Hoppla!
O nein! Was machen Sie denn da?
KRACHS!


Noch mal zu meinem Witz! Ich werd' also sagen...
WROUSCH!!
Was ist das denn? Das Boot hat sich gedreht, und wir rasen direkt auf die Stromschnellen zu!
Helft mir! Der Einfaltspinsel hat das Steuerrad abgebrochen! Ich kann nicht mehr lenken!
Unverschämtheit! Wie reden Sie von meinem Sohn?
Wenn wir das Ruder nicht herumreißen können, sind wir verloren!
Warum mußten wir auch mit so einem wurmstichigen Kahn losfahren?
Uff, das war knapp! Jetzt aber rasch ans Ufer!
RAUSCH!
Dann...
Es hilft nichts, aber das Schiff ist nicht mehr manövrierfähig! Sie müssen mit einem Floß weiter!
RAUSCH!
Woher nehmen und nicht stehlen?
Spucken Sie in die Hände und bauen Sie eins! Hier wachsen genug Bäume!
Es ist ganz einfach! So was kann heutzutage jedes Kind!
So, einige Zeit später...
Paß auf, Micky, ein Felsen!
Ich hasse Erdnußbutter, Mama!
Tut mir leid! Hätte ich geahnt, daß es am Amazonas keine Restaurants gibt, wäre ich sowieso zu Hause geblieben!
BRÜLL!


Achtung, Goofy!
D-danke, Micky!
TSCHACK!
Warum sind die Biester plötzlich so wild auf uns?
Dreh dich mal um!
Hier, nehmt! Wir haben noch genug Brot mit Erdnußbutter für euch!
Toll, wie gut du mit Tieren umgehen kannst!
O nein!
Haut ab! Hier gibt's für euch nichts mehr!
Schluß mit der Raubtierfütterung, oder wollt ihr als Nachspeise enden?
SCHNAPP!
Wie kann man zu den armen Krokodilen nur so grob sein!
D-die wollen mich fressen!
KRACKS!
SCHNAPP!
Nach langer Fahrt...
Und nun? Der Fluß endet hier, und ich weiß nicht weiter! Vielleicht sollten wir besser umkehren!
Auf keinen Fall! Wir marschieren weiter!
Aber ich kenne mich hier nicht aus!
Kein Problem, wenn wir die Karte meines verschollenen Mannes benutzen!


Der gute Bruno hat hier ein Kreuz eingezeichnet! Ich bin sicher, dort finden wir ihn!
Mir nach!
Wir müssen sie aufhalten! Hier gibt es wilde Tiere und gefährliche Eingeborene!
Schon, aber ich würd' lieber mitgehen! Du weißt doch, ich möchte Herrn Livingstone was Lustiges sagen!
Bald darauf...
Seht mal, Rauch! Seid leise, ich schleiche mich mit Goofy an! Vielleicht sind es Wilde, die Ihren Mann gefangenhalten!
Und warum darf ich nicht mitkommen?
Weil jemand bei Ihrer Mutter bleiben muß! Wir wissen nicht, ob die Eingeborenen friedlich sind!
Ich will aber mit!
Au, mein Fuß!
STAMPF!
Seid um Himmels willen still, oder wollt ihr zu Schrumpfköpfen werden?
Man wartet eine Weile...
Glück gehabt! Es rührt sich nichts!
Glück? Meine teuren Sachen sind schmutzig, mein Make-up ist total ruiniert, der arme Stanley ist völlig verängstigt, und da reden Sie von Glück? Sie haben vielleicht Nerven!
Ruhen Sie sich hier aus! Goofy und ich suchen inzwischen Ihren Mann!
Der wird sich wundern! Hihi!


Später...
Schau, da in der Hütte, das ist er! Jetzt müssen wir ihn nur noch befreien!
Aber wie, bei all den Wachen?
Du könntest die Indianer ablenken!
Warum ich? Du weißt genau, daß ich mir vorgenommen habe, Herrn Livingstone als erster zu begrüßen!
Los!
Der weiße Mann möchte ruhen!
Sie verlassen die Hütte! Das ist unsere Chance!
O nein, er liegt wie betäubt da! Aus meinem Scherz wird nichts!
Wovon redest du dauernd?
Herr Livingstone, nehme ich an?
Ja! Und wer sind Sie?
Gestatten, Micky Maus! Das ist mein Freund...
Goofy, was hast du? Hat dich ein Pfeil aus dem Blasrohr eines Indios betäubt?
Warum bist du so geschockt?
Weil **ich** ihn so begrüßen wollte wie damals Stanley seinen Uropa in Afrika!

Für solche Scherze haben wir keine Zeit! Wir müssen sofort von hier verschwinden!
Pah! Du hast mir meinen Witz geklaut!

Es kommt jemand! Wir haben zuviel Zeit vertrödelt! Versteckt euch!
Was soll das?

Ist da wer?
Ich hab' mich so drauf gefreut...

Huch! Aber was machen Sie denn da?
Sind Sie verrückt? Die Vase ist mein kostbarster Besitz! Ich lasse nicht zu...

...daß sie jemand auf dem Kopf meines besten Freundes zerschlägt!
Freund?

Man hält Sie hier nicht gefangen?
Ich bitte Sie, mein Lieber, woher denn? Sagen Sie, darf ich Ihnen eine Erfrischung anbieten?

Sie müssen wissen, ich bin mit Absicht hierhergekommen, weil ich Ruhe und...
Laßt mich los! Wißt ihr überhaupt, wie teuer mein Modellkleid gewesen ist?

Diese Stimme! Das ist doch...
Ihr haftet mir für alle Schäden!

Männe!
Papi!
Ein Alptraum!
Du schuldest mir für drei Monate noch mein Taschengeld...
Uppsa!
O nein!
KLIRR!
Und mir das Haushaltsgeld! Los, her damit!
PATSCH!
Aua!
Du willst nicht? Na gut, ich kann auch anders!
Da sehen Sie, was Sie angerichtet haben! Autsch!
POFF!
Ich bin zwar nur ein schwaches Weib, aber...
WOMP!
Verstehen Sie jetzt, warum ich in den Dschungel geflüchtet bin? Und nun muß ich wieder zurück!
Der arme weiße Mann ist mit dieser Frau und diesem Sohn wie von bösen Geistern gestraft!
Wenn das nächste Mal eine Kundin zu uns kommt, Goofy, erkundigen wir uns erst, ob sie noch **ledig** ist!
ENDE

SACHEN GIBT'S...

- Verrücktes
- Verblüffendes
- Wissenswertes

KAUM ZU GLAUBEN...
...ABER AMTLICH!

UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN!

Katharina die Große, Zarin von Rußland, reiste immer wieder durch ihr großes Reich. Sie wollte sich einen eigenen Eindruck davon verschaffen, wie ihre Untertanen lebten. Nun ging es der russischen Landbevölkerung aber keineswegs so gut, wie es die Zarin gerne gesehen hätte.
Die Edlen des Reiches, verantwortlich für diese Mißstände, hatten deshalb allen Grund, den Zorn der Herrscherin zu fürchten.
Und sie fanden einen Ausweg! Sie ließen ein transportables "Luxus-Dorf" bauen, das immer dort aufgebaut wurde, wohin die Zarin gerade reiste. Bevölkert wurde die Mogelpackung mit Schauspielern, die die gesunde und zufriedene Landbevölkerung mimten.
Katharina die Große ist wohl auf den Schwindel hereingefallen. Jedenfalls ist nichts Gegenteiliges bekannt.

AUS MICKYS VER-RÜCKTEM LEXIKON

Elefantensprache

Seit anderthalb Jahrtausenden reden die indischen Elefantentreiber mit ihren Tieren in derselben Sprache. Es ist die älteste lebende Sprache der Welt.

Anschnallpflicht

Aus dem Bett zu fallen ist gefährlich. In Deutschland sterben dadurch jedes Jahr über 600 Menschen. Empfehlung der Redaktion: Beim Schlafen Sicherheitsgurte tragen!

Power-Prinzessin

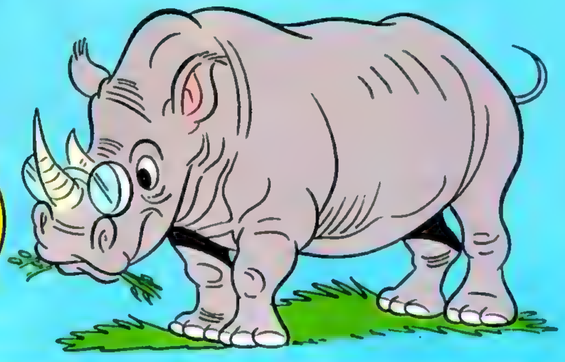
Im Mittelalter lebte in Polen eine Prinzessin, die mit bloßen Händen einen Nagel in ein Brett schlagen konnte.

IGELS NEID

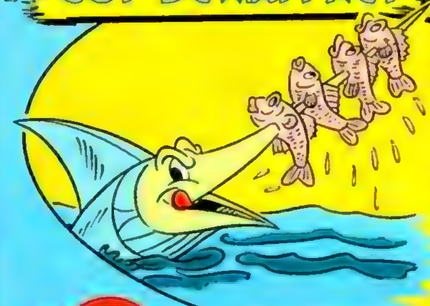
Die längsten Stacheln unter allen Landtieren hat das **Stachelschwein**: 40 cm lange Minispeere.

BLIND WIE EIN MAULWURF

Das kurzsichtigste Großtier ist das **Spitzmaulnashorn**. Es kann auf zehn Meter Entfernung einen Menschen nicht von einem Baum unterscheiden! Da kann auch noch der dümmste Wilderer ein Nashorn abknallen!



GUT BEWAFFNET



Der bestbewaffnete Fisch ist der **Schwertfisch**. Er schwimmt mit seinem Schwert in einen Fischschwarm hinein und spießt massenweise geschuppte Kameraden auf - so viele, wie halt draufpassen auf ein Schwert von zwei Meter Länge.

DAS MINI-QUIZ VON SACHEN GIBT'S...

1. Welcher faustgroße Hohlmuskel kommt in so ziemlich jedem Liebeslied vor?
2. In welcher italienischen Stadt steht der Schiefe Turm?
3. Unter Schwarzwild versteht man nicht etwa geteerte Rehe oder trauernde Hirsche, sondern was?
4. In welchem Land wurden Kompaß, Papier und Porzellan erfunden?
5. Leben die Tiger in Afrika in der Wüste oder in der Savanne?
6. Wie nennt man es, wenn ein Hase beim Laufen blitzschnell die Richtung wechselt?
7. Hannover ist die Hauptstadt welches deutschen Bundeslandes?
8. Wie heißen die durchscheinenden Zeichen in Geldscheinen?

Auflösungen:
1. Das Herz
2. In Pisa
3. Wildschwein
4. In China
5. Weder noch! In Afrika leben überhaupt keine Tiger sondern in Asien
6. Er schlägt einen Haken
7. Niedersachsen
8. Wasserzeichen

WARUM?

Warum machen Flugzeuge in großer Höhe weiße Streifen?

Wasserdampf kann man nur sehen, wenn er sich an irgend etwas festsetzen kann. In großen Höhen ist die Luft normalerweise so sauber, daß der dort vorhandene Wasserdampf sich nirgends niederschlagen kann. Das ändert sich, wenn ein Flugzeug seine Verbrennungsgase in die klare Luft spuckt. An den Ruß- und Schmutzteilchen dieser Gase setzt sich der Wasserdampf ab. Und wir können ihn sehen, als weiße Streifen am Himmel.

Warum läuft eine stehende Rolltreppe los, wenn man darauftritt?

Weil vor ihr eine Lichtschranke ist, sozusagen ein Strahl aus unsichtbarem Licht. Wenn der durch deine Beine unterbrochen wird, setzt eine Fotozelle einen elektrischen Impuls in Gang, und der startet den Motor der Rolltreppe.

EV-MM 0295/3

DIE ZEHN GRÖSSTEN STÄDTE DER WELT

Tokio/Yokohama (Japan)	27	Millionen Einwohner
Mexico City (Mexiko)	20	Millionen Einwohner
São Paulo (Brasilien)	18	Millionen Einwohner
Seoul (Südkorea)	16	Millionen Einwohner
New York (USA)	14,5	Millionen Einwohner
Osaka/Kobe/Kioto (Japan)	14	Millionen Einwohner
Bombay (Indien)	12	Millionen Einwohner
Kalkutta (Indien)	12	Millionen Einwohner
Buenos Aires (Argentinien)	11,5	Millionen Einwohner
Rio de Janeiro (Brasilien)	11,5	Millionen Einwohner

Übrigens: Vor 100 Jahren war London mit vier Millionen Einwohnern die größte Stadt der Welt, gefolgt von Paris mit zweieinhalb Millionen.

DONALDS LACHPARADE

„Lohnt sich denn eigentlich das viele Geld, das Sie in den Klavierunterricht Ihres so unmusikalischen Sohnes stecken?" wird der Grundstücksmakler gefragt. „Und wie", erwidert der, „ich habe schon vier der Nachbarhäuser zu einem Schleuderpreis gekauft."
Martin Jahns, Berkenthin

Frau Hiller spricht mit ihrer Nachbarin über Kindererziehung. „Die Kinder sollen keinen Streit zwischen mir und meinem Mann miterleben. Sobald wir streiten, müssen die Kinder in den Garten spielen gehen." – „Ach darum", meint die Nachbarin, „wir sehen, daß sie so oft schmutzig sind."
Verena Holz, Düsseldorf

„Was passiert, wenn du eines der Zehn Gebote brichst", fragt der Religionslehrer den kleinen Hans. Der überlegt und meint dann: „Dann sind es nur noch neun."
Rico Silberschmidt, CH-Zug

Frau Mohr trägt ein großes Einkaufsnetz voll Toilettenpapier. Frau Hammel fragt erstaunt: „Haben Sie so viel Toilettenpapier gekauft?" Sagt Frau Mohr: „Denken Sie vielleicht, ich habe es in der Reinigung abgeholt?"
Jens Luhmann, Bremen

Der Elektriker vor der Wohnungstür: „Unverschämtheit! Bestellen einen her, um die Klingel zu reparieren, und dann machen sie nicht auf, wenn man klingelt."
Jonas Zipf, Reinheim

Aufgeregt zieht Rolf einen Polizisten am Ärmel. „Kommen Sie schnell, Herr Polizist, mein Englisch-Lehrer steht im Parkverbot."
Norbert Stark, Zwickau

Der Mann auf dem Arbeitsamt hat es satt: „Jetzt habe ich Ihnen schon zehn Arbeitsplätze auf der Baustelle angeboten, aber auf keinem wollten Sie anfangen. Warum eigentlich nicht?" – „Ach wissen Sie, da waren überall Schilder – Betreten verboten!"
Oliver Frohmeyer, Neuhaus

Lehrerin: „Was glaubt ihr, warum die Häuser in der Schweiz so häufig aus Holz sind?" Fritz: „Weil sie die Steine doch für ihre Berge brauchen."
Julia Porteck, Hamburg

„Sie sind Zauberer?" „Ja, ich zersäge Mädchen!" „Haben Sie noch Geschwister?" „Ja, zwei Halbschwestern."
Nadescha Arnold, Winnenden

Der Zirkusdirektor wird gefragt: „Ist bei Ihnen eine Stelle als Dompteur noch frei?" – „Tut mir leid, schon besetzt. Aber schauen Sie doch morgen wieder vorbei."
Kathrin Heisinger, Ködnitz

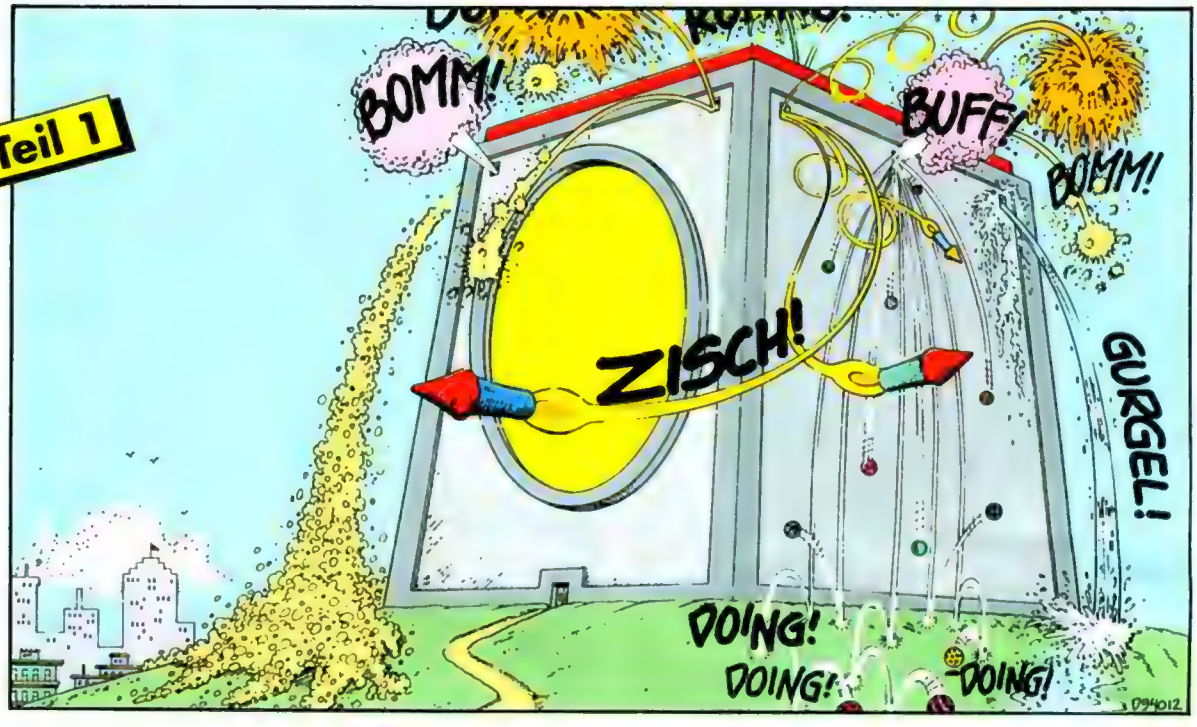
Und hier nun die besten Witze aus Donalds Lachparade... bla, bla... oder kennen Sie den: Zwei Eskimojungen unterhalten sich auf dem Weg zur Schule. „Heute haben wir nur 16 Grad minus!"- „Super, vielleicht bekommen wir hitzefrei!."

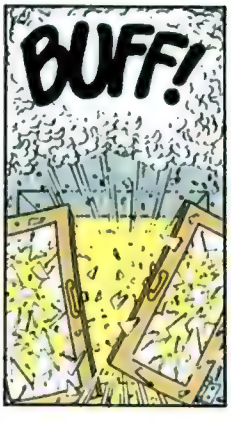
Sagt Else zu einem neuen Bekannten: „Sind Sie Mediziner?" – „Ja, Kinderarzt." – „Macht ja nichts, wir haben alle mal klein angefangen."
Monika Kuhn, München

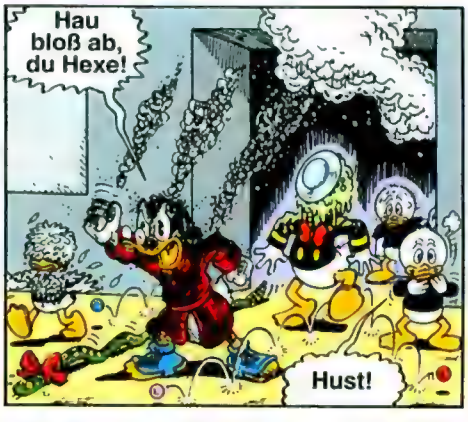
Walt Disneys
DAGOBERT DUCK

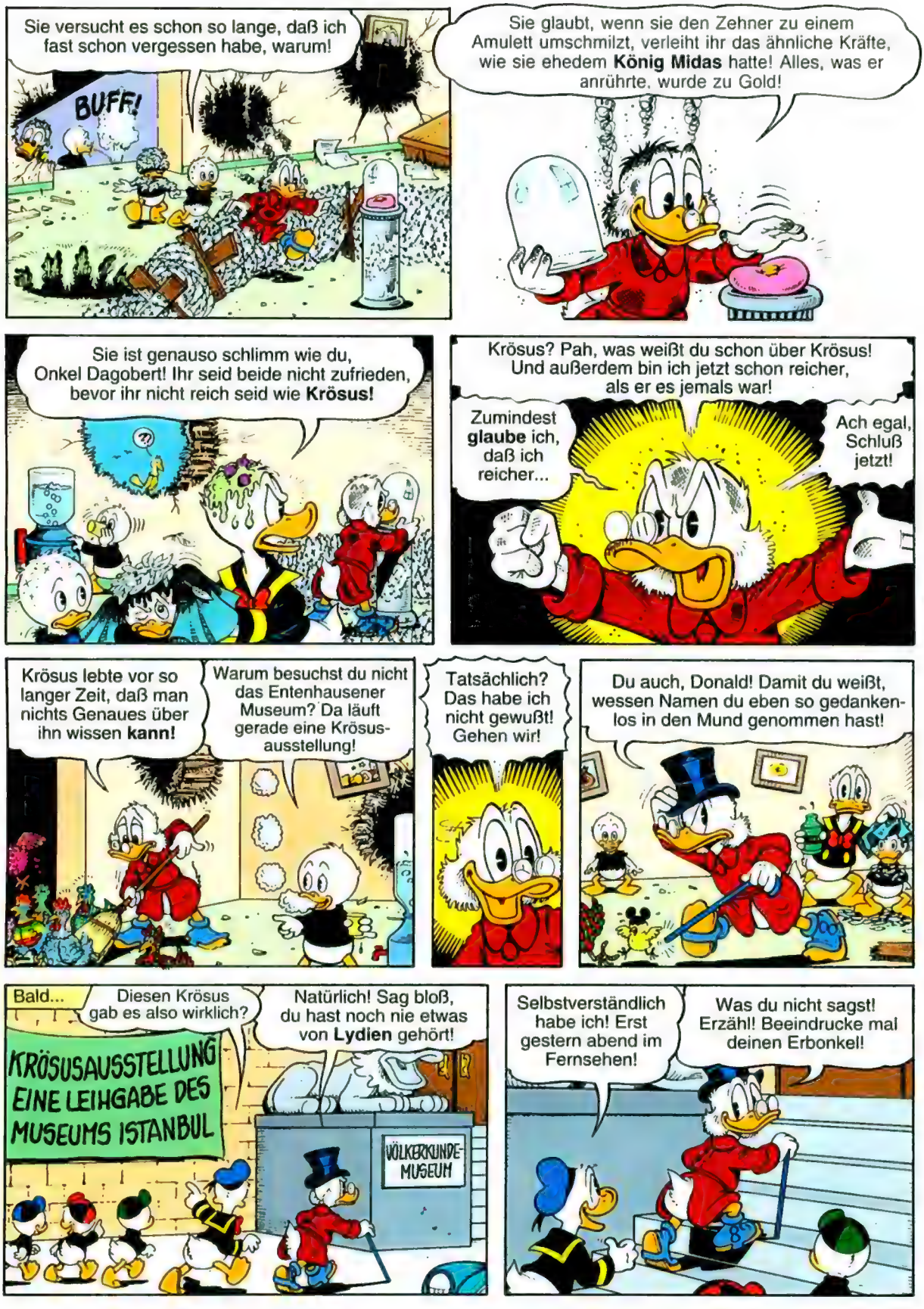
Die Botschaft der Säulen

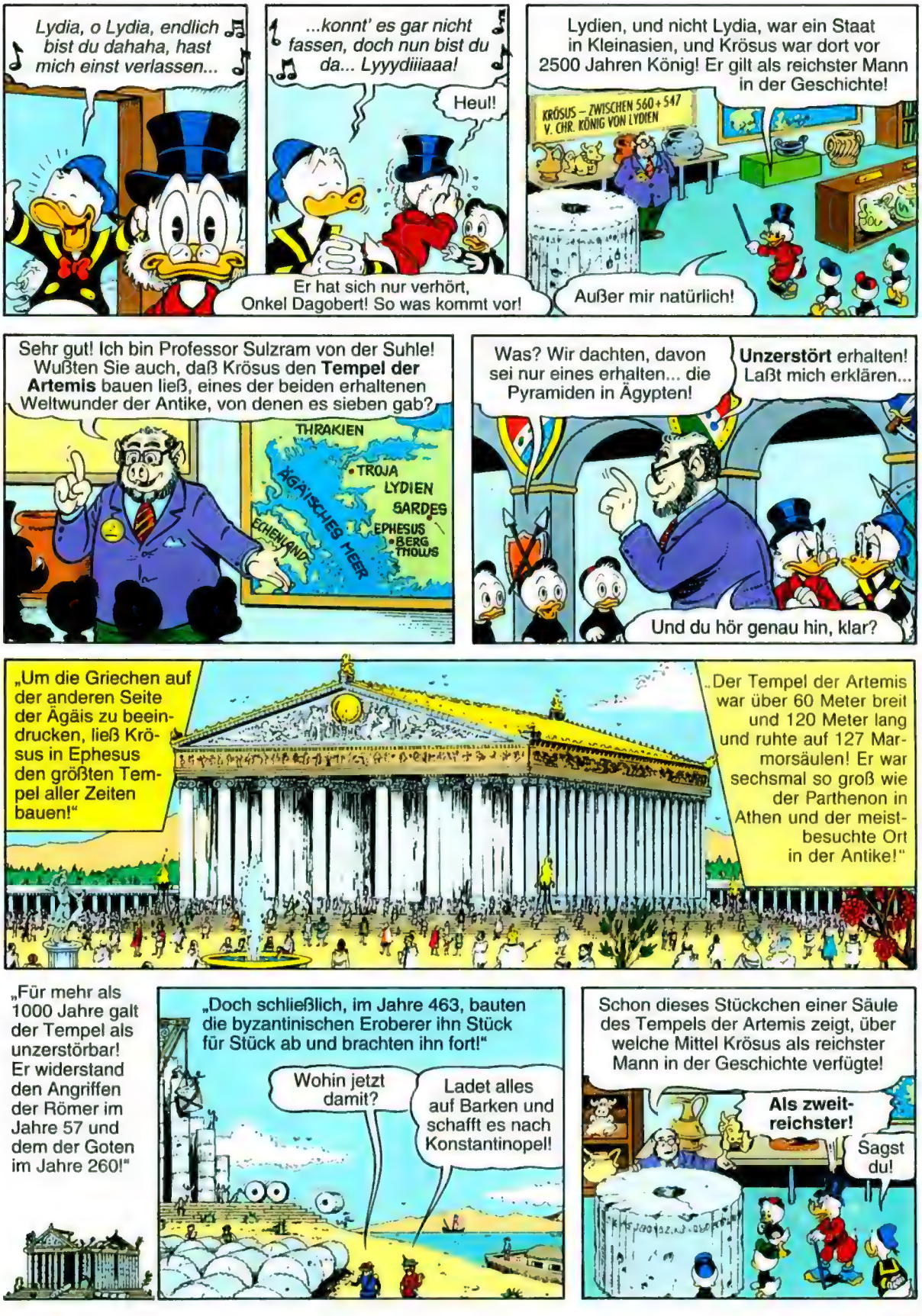
Teil 1

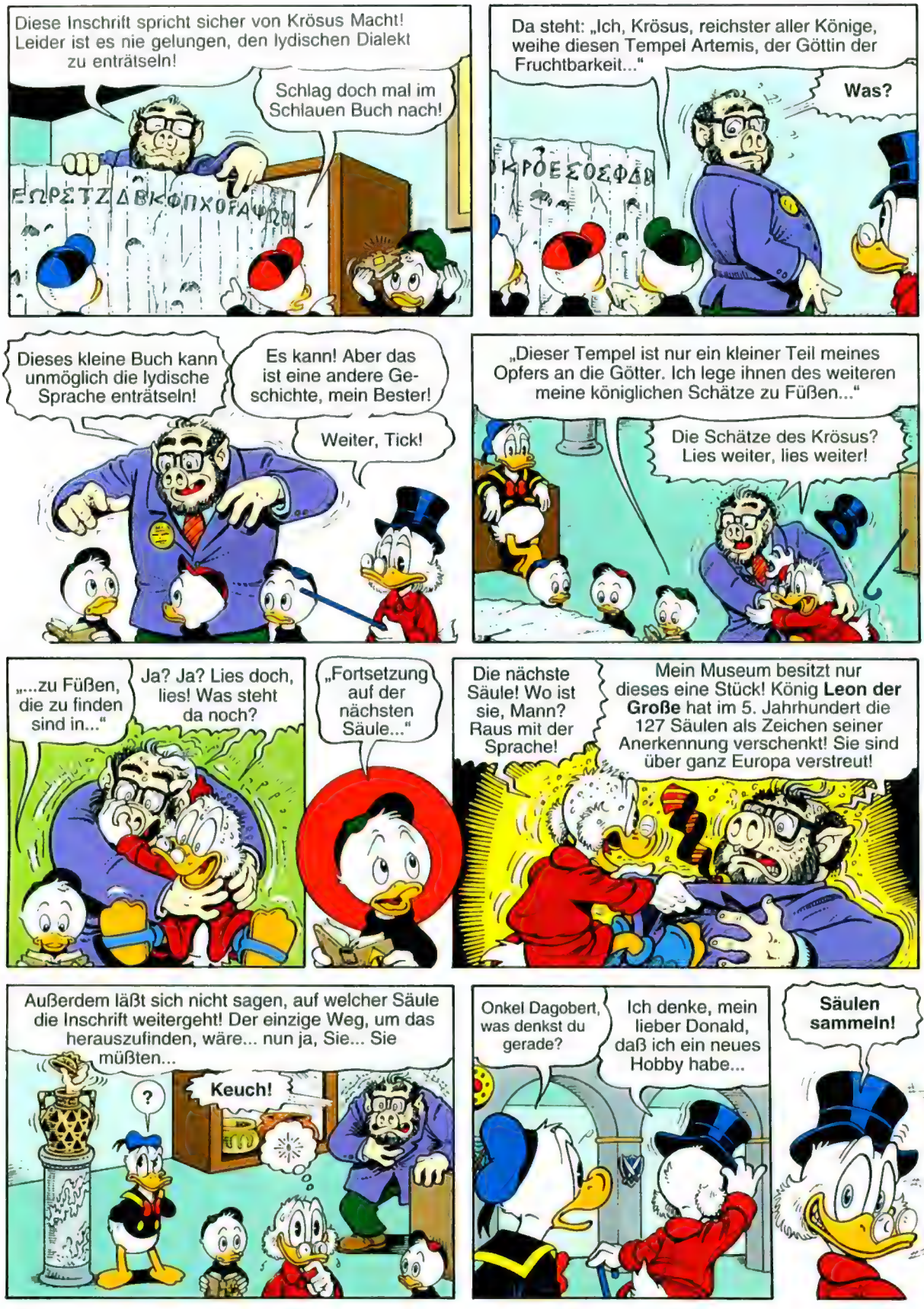


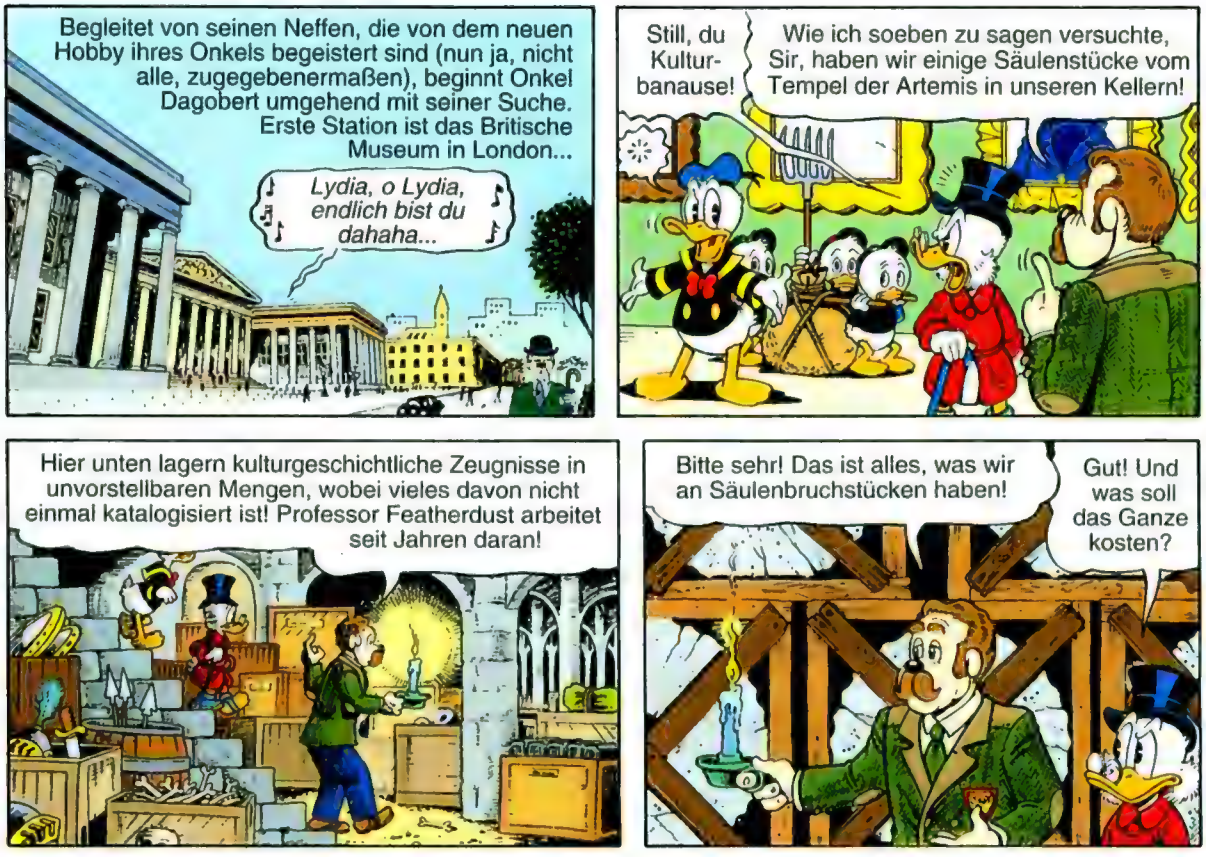





Sie versucht es schon so lange, daß ich fast schon vergessen habe, warum!
BUFF!
Sie glaubt, wenn sie den Zehner zu einem Amulett umschmilzt, verleiht ihr das ähnliche Kräfte, wie sie ehedem **König Midas** hatte! Alles, was er anrührte, wurde zu Gold!
Sie ist genauso schlimm wie du, Onkel Dagobert! Ihr seid beide nicht zufrieden, bevor ihr nicht reich seid wie **Krösus!**
Krösus? Pah, was weißt du schon über Krösus! Und außerdem bin ich jetzt schon reicher, als er es jemals war!
Zumindest **glaube** ich, daß ich reicher...
Ach egal, Schluß jetzt!
Krösus lebte vor so langer Zeit, daß man nichts Genaues über ihn wissen **kann!**
Warum besuchst du nicht das Entenhausener Museum? Da läuft gerade eine Krösus-ausstellung!
Tatsächlich? Das habe ich nicht gewußt! Gehen wir!
Du auch, Donald! Damit du weißt, wessen Namen du eben so gedanken-los in den Mund genommen hast!
Bald...
Diesen Krösus gab es also wirklich?
Natürlich! Sag bloß, du hast noch nie etwas von **Lydien** gehört!
KRÖSUSAUSSTELLUNG EINE LEIHGABE DES MUSEUMS ISTANBUL
VÖLKERKUNDE-MUSEUM
Selbstverständlich habe ich! Erst gestern abend im Fernsehen!
Was du nicht sagst! Erzähl! Beeindrucke mal deinen Erbonkel!


Lydia, o Lydia, endlich bist du dahaha, hast mich einst verlassen...
...konnt' es gar nicht fassen, doch nun bist du da... Lyyydiiiaaa!
Heul!
Er hat sich nur verhört, Onkel Dagobert! So was kommt vor!
Lydien, und nicht Lydia, war ein Staat in Kleinasien, und Krösus war dort vor 2500 Jahren König! Er gilt als reichster Mann in der Geschichte!
KRÖSUS – ZWISCHEN 560 + 547 V. CHR. KÖNIG VON LYDIEN
Außer mir natürlich!
Sehr gut! Ich bin Professor Sulzram von der Suhle! Wußten Sie auch, daß Krösus den **Tempel der Artemis** bauen ließ, eines der beiden erhaltenen Weltwunder der Antike, von denen es sieben gab?
THRAKIEN
TROJA
LYDIEN
SARDES
ÄGÄISCHES MEER
EPHESUS
BERG TMOLUS
ACHÄERLAND
Was? Wir dachten, davon sei nur eines erhalten... die Pyramiden in Ägypten!
Unzerstört erhalten! Laßt mich erklären...
Und du hör genau hin, klar?
„Um die Griechen auf der anderen Seite der Ägäis zu beeindrucken, ließ Krösus in Ephesus den größten Tempel aller Zeiten bauen!"
„Der Tempel der Artemis war über 60 Meter breit und 120 Meter lang und ruhte auf 127 Marmorsäulen! Er war sechsmal so groß wie der Parthenon in Athen und der meistbesuchte Ort in der Antike!"
„Für mehr als 1000 Jahre galt der Tempel als unzerstörbar! Er widerstand den Angriffen der Römer im Jahre 57 und dem der Goten im Jahre 260!"
„Doch schließlich, im Jahre 463, bauten die byzantinischen Eroberer ihn Stück für Stück ab und brachten ihn fort!"
Wohin jetzt damit?
Ladet alles auf Barken und schafft es nach Konstantinopel!
Schon dieses Stückchen einer Säule des Tempels der Artemis zeigt, über welche Mittel Krösus als reichster Mann in der Geschichte verfügte!
Als zweitreichster!
Sagst du!


Diese Inschrift spricht sicher von Krösus Macht! Leider ist es nie gelungen, den lydischen Dialekt zu enträtseln!
Schlag doch mal im Schlauen Buch nach!
Da steht: „Ich, Krösus, reichster aller Könige, weihe diesen Tempel Artemis, der Göttin der Fruchtbarkeit..."
Was?
Dieses kleine Buch kann unmöglich die lydische Sprache enträtseln!
Es kann! Aber das ist eine andere Geschichte, mein Bester!
Weiter, Tick!
„Dieser Tempel ist nur ein kleiner Teil meines Opfers an die Götter. Ich lege ihnen des weiteren meine königlichen Schätze zu Füßen..."
Die Schätze des Krösus? Lies weiter, lies weiter!
„...zu Füßen, die zu finden sind in..."
Ja? Ja? Lies doch, lies! Was steht da noch?
„Fortsetzung auf der nächsten Säule..."
Die nächste Säule! Wo ist sie, Mann? Raus mit der Sprache!
Mein Museum besitzt nur dieses eine Stück! König **Leon der Große** hat im 5. Jahrhundert die 127 Säulen als Zeichen seiner Anerkennung verschenkt! Sie sind über ganz Europa verstreut!
Außerdem läßt sich nicht sagen, auf welcher Säule die Inschrift weitergeht! Der einzige Weg, um das herauszufinden, wäre... nun ja, Sie... Sie müßten...
?
Keuch!
Onkel Dagobert, was denkst du gerade?
Ich denke, mein lieber Donald, daß ich ein neues Hobby habe...
Säulen sammeln!


Begleitet von seinen Neffen, die von dem neuen Hobby ihres Onkels begeistert sind (nun ja, nicht alle, zugegebenermaßen), beginnt Onkel Dagobert umgehend mit seiner Suche. Erste Station ist das Britische Museum in London...
Lydia, o Lydia, endlich bist du dahaha...
Still, du Kultur-banause!
Wie ich soeben zu sagen versuchte, Sir, haben wir einige Säulenstücke vom Tempel der Artemis in unseren Kellern!
Hier unten lagern kulturgeschichtliche Zeugnisse in unvorstellbaren Mengen, wobei vieles davon nicht einmal katalogisiert ist! Professor Featherdust arbeitet seit Jahren daran!
Bitte sehr! Das ist alles, was wir an Säulenbruchstücken haben!
Gut! Und was soll das Ganze kosten?

ANZEIGE

Klavierspielen macht Freu(n)de
Wo Ihr es lernen könnt, das sagt Euch der nächste Klavierhändler.
Fördervkins Instrumentales Musizieren 53113 Bonn

ANZEIGE

MEHR SPASS FÜR MÄDCHEN IM JANUAR

365 tolle Tage!

FREUND & HELFER
Kluge Hunde im Einsatz.

SPIEL DOCH MAL
Die besten Tips für dein Spielefest daheim.

SO MACHT SCHULE SPASS
Schnuppertage im Internat zu gewinnen!

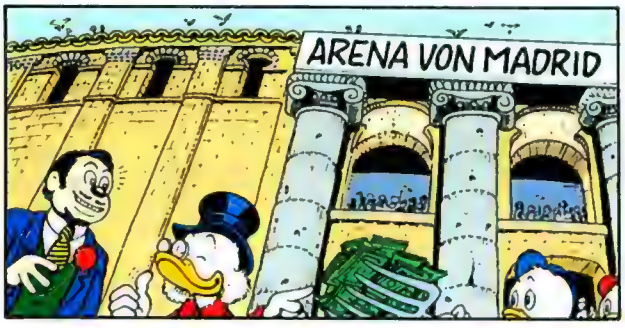
EXTRA

SUPER-PLANER
mit Basteltips, Star-Infos und, und, und . . .

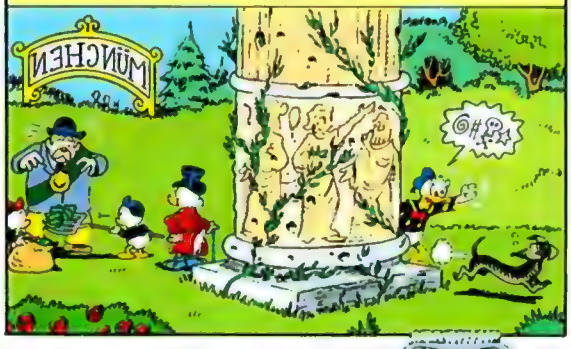
HOL DIR JETZT DIE NEUE MINNIE

© Disney

In den folgenden Wochen reist Onkel Dagobert kreuz und quer durch Europa und kauft Säulen auf, wo immer seine Beauftragten sie entdecken...



Am leichtesten sind jene zu finden, die in Museen oder Stadtparks gelandet sind...



...doch stoßen die Agenten auch an Orten auf Säulen, wo man sie vordringlich nicht vermutet hätte!

Schließlich erreichen die Ducks Istanbul, das frühere Konstantinopel, von wo aus König Leon die Säulen einst überallhin verschicken ließ...

Die einzigen Säulen, die noch nicht in Onkel Dagoberts Besitz sind, befinden sich hier im weltberühmten Museum der Hagia Sophia...

Professor von der Suhle! Was machen Sie hier? Was hat das zu bedeuten?

Seien Sie still und hören Sie mir zu!

?

Ich bin sicher, der alte Duck weiß in Kürze, wo der sagenhafte Schatz von König Krösus verborgen liegt!

Sie werden deshalb Folgendes tun . . .

Also, was ist nun?

Äh... Verzeihung, Herr Duck! Wir wären glücklich, Ihnen die Säulenbruchstücke vermieten zu dürfen!

Ich zahle 40 Kreuzer pro Leihstunde!

Trick, gable mal eine Anzahlung herüber!

Und jetzt schafft die Säulenstücke schleunigst hinunter zum Hafen!

Ich darf die Ducks nicht aus den Augen verlieren!

Weißt du eigentlich, daß dir dieser Haufen Steine zehn Kreuzer mehr wert ist in der Stunde als wir?

Ja, ich weiß, ich sollte mich schämen! Ich habe sie viel zu billig bekommen! Tut mir leid!

Gut, ich nehme deine Entschuldigung an!

Einige Tage später erreicht der Frachter die Küste in der Nähe des antiken Ephesus...

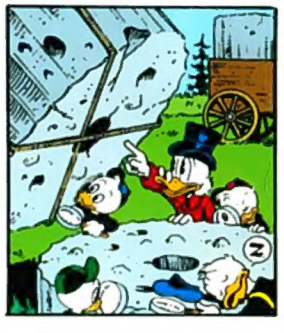
Aber... Moment mal, das war ja gar keine Entschuldigung!

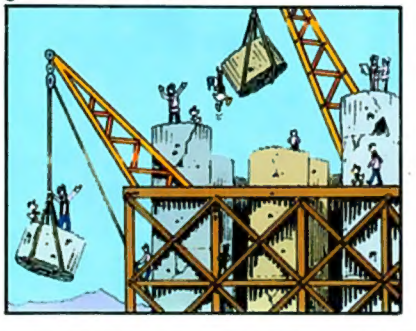
Ladet alles auf die Ochsenkarren und stellt den Treck zusammen!

Jetzt müssen wir die Säulen nur noch dahin bringen, wo vor 1500 Jahren der Tempel stand!

Hier steht, daß Schatzsucher ihn erst 1905 entdeckten!

Die 2500 Jahre alten Säulensockel sind schnell gefunden, und mit Hilfe genauester Vergleiche erhält jede der 127 Säulen wieder ihren angestammten Platz...





Fortsetzung folgt!

ENTE GUT ... ALLES GUT

Die Angst geht um in Entenhausen!

Königlicher Besuch in Entenhausen - da schockiert eine Schreckensmeldung die Stadt: Ein Werwolf soll sein Unwesen treiben. Und dann wird plötzlich die Reporterin Minni von der Bestie entführt. Fieberhaft bemüht sich Micky, eine Spur der Freundin zu finden, als eine weitere Hiobsbotschaft Entenhausen erschüttert: Die Kronjuwelen der königlichen Gäste sind verschwunden!
Besteht zwischen beiden Fällen ein Zusammenhang?

Als Micky gerade eine wertvolle Spur gefunden hat, wird er selber voll erwischt...

Ein Fall für Micky Nr. 14

Was auch den Kleinsten immer wieder Spaß macht...

Jeden Monat neu beim Zeitschriftenhändler

Die ideale Zeitschrift für Kinder ab 5 Jahren!

Bist du schon stolzer Besitzer des "SCHLAUEN BUCHES" ?

Wenn du MICKY MAUS Nr. 27 mit dem Schlauen Buch und den ersten 8 Sammelkarten versäumt haben solltest – kein Problem!

Bestelle direkt beim Ehapa Verlag GmbH, Kennwort "Das Schlaue Buch", Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart. Bitte gib deine Adresse an (leserlich schreiben) und lege einen 5 DM-Schein bei (Kosten für Heft Nr. 27, Porto, Bearbeitungsgebühr und Verpackung). Die Zusendung kann bis zu sechs Wochen dauern und nur solange Vorrat reicht.

Für die Schweiz:
Überweise sFr. 5.50 auf das Postscheckkonto 80-2315-6 der Egmont AG, 8308 Illnau.

Für Österreich:
Überweise öS 35,– auf das Postscheckkonto 07455.940 der Egmont AG, 1120 Wien.

Disney CLUB

ARD Sendezeit:
Sa: 16.05 bis 17.30 Uhr
So: 8.25 bis 9.50 Uhr

FILME:
Bei einem Campingausflug taucht plötzlich ein Löwe auf, und **Goofy** muß zeigen, wie tapfer er ist.

Käpt'n Balu:
Rebecca versucht, mit Balus Seegans einen Eisberg in die Wüste zu fliegen. Ob das gutgeht?

Ein perfektes Paar:
Crystal zeigt überhaupt kein Verständnis dafür, daß Trent sich mit Barney auf dem Boden herumwälzt. Und schon gar nicht, daß er in Begleitung von Shelly ist. Mit seinen Versuchen, Ihr alles zu erklätren, macht Trent die Sache nur noch schlimmer.

Weitere Themen im Club:

- **Bauchredner**
- **Ein geheimnisvolles Tier: der Wolpertinger**
- **Stefan fliegt nach New York**

NÄCHSTE WOCHE IM MICKY MAUS MAGAZIN

STREICHE, die's bringen!

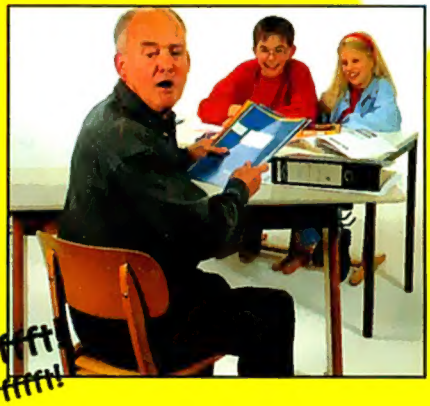
Streiche spielen macht riesig Spaß! Deshalb bringt MICKY MAUS drei Wochen lang die verrücktesten Streich-Ideen und starke Extras!

FURZKISSEN

Sorgt für herrlich peinliche Situationen!

"Wenn's auf den Stühlen pupst und dröhnt, ist das bei feinen Leuten sehr verpöhnt!"

Lehrer sind als Furzkissen-Kandidaten besonders beliebt!

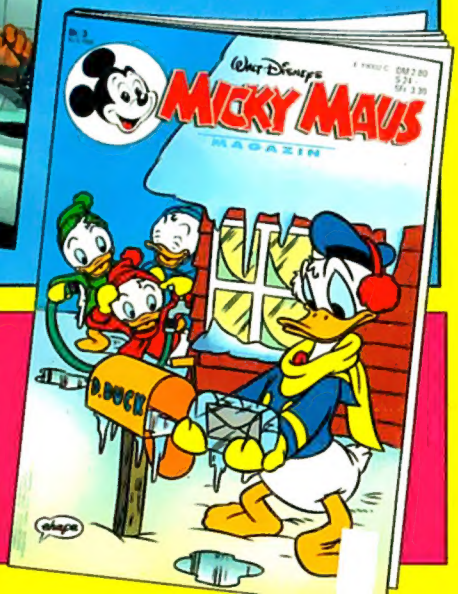


Pffffft! Pffffft!

Tolle Streiche zum Selbermachen!

"Streich"-Holz-Streiche

"Der verrückte Wasserhahn"

Party: Super-Geburtstags-Überraschung

Abenteuer: Wassergewinnung